

# Mut zum Saubermachen

In dieser Lektion werden die Schüler nun aufgefordert, darüber nachzudenken, wie sie Mut zeigen können, indem sie Freundlichkeit und Respekt gegenüber ihrem schulischen Umfeld zeigen.

## Freundlichkeitskonzept(e)

Mut, Freundlichkeit, Inklusivität, Fairness, Verantwortung, Respekt

## Zeitrahmen der Unterrichtsstunde

45 Minuten

## Benötigtes Material

- ☐ Mut durch Freundlichkeit gegenüber der Schule, Ausweise (beigefügt)

## Standards-Karte

Diese Lektion richtet sich nach den CASEL-Kompetenzen, den National Health Education Standards und den Common Core State Standards. Bitte wende dich an die Standards-Karte für mehr Informationen.



**VON CASEL BEZEICHNET  
ALS EMPFOHLENES PROGRAMM  
FÜR SOZIALE UND EMOTIONALE LERNEN.**  
Einzelheiten finden Sie auf der letzten Seite.

## Unterrichtsziel

Die Schüler werden:

- Besprechen Sie, warum Sie sich darum kümmern unsere Umwelt ist eigentlich ein mutige Tat.
- Besprechen Sie Möglichkeiten, unserer Umwelt auf besondere Weise Mut zu zeigen.
- Zeigen Sie anderen gegenüber Freundlichkeit, indem Sie bei bestimmten Aufgaben helfen.

## Lehrerverbindung/Selbstfürsorge

Das ultimative Ziel eines jeden Lehrers ist eine freundliche und respektvolle Klasse. Wenn die Umgebung, in der wir 8 bis 10 Stunden am Tag verbringen, automatisch von vornherein mit Freundlichkeit reagiert, sind wir in der Lage, die von uns geforderten akademischen Komponenten leichter zu vermitteln. Wenn Sie sich den letzten Wochen und Monaten des Schuljahres nähern, kann es sein, dass das positive Umfeld, das Sie zu Beginn geschaffen haben, etwas nachlässt, da die Schüler immer nervöser auf die Sommerferien werden. Jetzt ist sozusagen der perfekte Zeitpunkt für eine freundlichere Stimmung. Auch wenn Sie sich mit Prüfungen, Noten und Partys zum Jahresende herumschlagen, wird es Wunder für Ihr Unterrichtsumfeld bewirken, sich zu Beginn eines jeden Tages ein paar Momente mit gezielter Freundlichkeit zu gönnen. Eine Idee besteht darin, eine Reihe aufmunternder Notizen auf Karteikarten zu schreiben und jedes Kind während der Morgenbesprechung eine aus einer Schüssel auswählen zu lassen. Lassen Sie sie ihre Freundlichkeitskarte laut vorlesen, während sie an ihren Schreibtisch kommen. Es wird nicht nur jedes Kind gefördert, sondern Sie werden vielleicht auch feststellen, dass Freundlichkeit ansteckend ist!

## Tipps für vielfältige Lernende

- Ordnen Sie die Gruppen im Voraus so an, dass unterschiedliche Leistungsniveaus vertreten sind. Es wäre besser, enge Freunde nicht zusammenarbeiten zu lassen, um den Schülern die Möglichkeit zu geben, durch dynamische Gruppenpaarungen inklusiv zu sein.

- Stellen Sie sicher, dass den Schülern Aufgaben zugewiesen werden, die sie ausführen können. Klären Sie dies zunächst mit den kooperierenden Lehrern/Mitarbeitern.



## Aktie

5-7 Minuten

*Bisher haben wir in diesem Jahr über eine Reihe von Superkräften der Freundlichkeit gesprochen. Wir haben sie in der letzten Lektion besprochen. Schauen wir sie uns noch einmal an. Wer kann sich an einige der Superkräfte erinnern, die wir dieses Jahr kennengelernt haben?*

Respekt, Fürsorge, Inklusivität, Fairness, Ausdauer und Verantwortung.

*In der letzten Lektion zum Thema Mut haben wir darüber gesprochen, wie wir für andere mutig sein können. Welche mutigen Dinge können wir für andere tun?*

Bitten Sie die Schüler um Antworten.

*Haben Sie jemals darüber nachgedacht, welchen Mut es braucht, sich um Ihre Sachen zu kümmern und ihnen Freundlichkeit zu zeigen? Es klingt irgendwie albern, oder? Ich meine, es ist nur so. ABER! Wenn Sie darüber nachdenken, wo kommt all dieses Zeug her? Schauen Sie sich in unserem Klassenzimmer um. Was siehst du?*

Bitten Sie die Studierenden um eine Antwort.

*Was wäre, wenn jemand in unser Klassenzimmer käme und alle unsere Tische, Stühle und Schreibtische wegnahm? Wie würde das Ihre Arbeit als Student erschweren?*

*Was wäre, wenn jemand in unser Klassenzimmer käme und das Smartboard/die trocken abwischbare Tafel/die schwarze Tafel mitnahm? Wie würde das meine Arbeit als Lehrer erschweren?*

*Was wäre, wenn jemand käme und alle unsere Spielgeräte mitnahm? Oder alle Fitnessgeräte waren weg; Keine Bälle, keine Seile, keine Roller. Wie würde sich die Pause für uns verändern?*



## Inspirieren

7-10 Protokoll

### Was ist Mut?

*Hier ist der Punkt: Wir denken nicht oft an all die Dinge, die wir hier in der Schule haben, aber es stellt sich heraus, dass all diese kleinen Dinge wirklich wichtig sind! Unsere Arbeit als Schüler und Lehrer wäre viel schwieriger, wenn wir diese Dinge nicht hätten. Es ist also unsere Aufgabe, Verantwortung zu übernehmen und uns um all die Dinge zu kümmern, die unsere Schule zu etwas Besonderem machen und unsere Arbeit einfacher machen!*

*In dieser Lektion wenden wir uns der dritten Art von Mut zu, über die wir in Lektion eins gesprochen haben: Mut durch Freundlichkeit gegenüber unserer Schule.*

*Freundlichkeit gegenüber der Umwelt (Schule): Unsere Schule ist jeden Tag ein großartiger Ort zum Lernen. Warum? Weil jeder von uns seinen Teil dazu beiträgt, dass es jeden Tag sicher, glücklich und einladend ist. Ihre mutige Entscheidung, Freundlichkeit in der Art und Weise zu zeigen, wie Sie sich um*

**RANDOM ACTS OF KINDNESS**  
FOUNDATION®

*die Schule kümmern, indem Sie freundlich mit unseren Materialien umgehen, unseren Platz respektieren und auf dem Spielplatz sicher sind, sind alle Möglichkeiten, die dazu beitragen, unsere Schule zu der wunderbaren Lernumgebung zu machen, die wir heute haben!*

*Warum braucht es Ihrer Meinung nach Mut, sich um unsere Schule und alles darin zu kümmern? Bitten Sie die Schüler um Antworten.*

*Das ist richtig! Manchmal denken wir vielleicht nicht über die Auswirkungen unseres Handelns nach und es erfordert Mut, ehrlich zu betrachten, wie wir mit unserer Schule umgehen. Es kann auch schwierig sein, nichts Unvorsichtiges zu tun, wenn unsere Freunde sich unvorsichtig verhalten. Es erfordert viel Mut, das Richtige und Verantwortungsvolle zu tun, wenn es darum geht, sich um unsere Schule zu kümmern. Nur weil wir diese Gegenstände nicht besitzen, heißt das nicht, dass wir nicht dafür verantwortlich sind, uns um sie zu kümmern!*



## Ermächtigen

10-12 Protokoll

*Wie Sie wissen, bedeutet das Ende des Schuljahres, dass viel aufgeräumt werden muss! Wir müssen unsere Schreibtische und Schließfächer ausräumen und sicherstellen, dass alle Bücher und Unterrichtsmaterialien wieder abgegeben und ordnungsgemäß verstaut werden. Außerdem müssen die Betreuer viel putzen und die Lehrer müssen viele Dinge erledigen, die wir als Inventarisierung bezeichnen. Das bedeutet, dass wir alle unsere Bücher und Unterrichtsmaterialien zählen müssen, um sicherzustellen, dass nichts fehlt. Das muss auch unsere Bibliothekarin tun! Jeder hat die große Aufgabe, dafür zu sorgen, dass unsere Schule für den Sommer in einem guten Zustand ist, denn wir möchten, dass sie bereit ist, im nächsten Herbst wiederzukommen.*

*Wir werden anderen und unserer Schule gegenüber Freundlichkeit zeigen, indem wir ihr helfen, sich auf die Sommerferien vorzubereiten. Wir werden einige Zeit damit verbringen, verschiedenen Lehrern dabei zu helfen, ihre Zimmer aufzuräumen und zu organisieren. Wir helfen im Fitnessstudio, im Kunstraum, im Musikzimmer, in der Bibliothek und hier in unserem eigenen Klassenzimmer. (Dies sind nur Vorschläge; Lehrer sollten sich frei fühlen, diese Ideen anzupassen; Schüler können sich sogar ausschließlich darauf konzentrieren, im Klassenzimmer der zweiten Klasse selbst mitzuhelfen. Sonderlehrer haben möglicherweise keine einheitliche Schülergruppe oder „Klassenzimmer“-Gruppe, die beim Frühjahrsputz helfen kann -up, deshalb wurden diese Ideen vorgestellt.)*

Die Aufräumzeit im Klassenzimmer sollte im Voraus mit den anderen Lehrern vereinbart werden und die Aufgaben sollten für die Schüler geeignet sein; Regale organisieren, Pinsel reinigen, Papier stapeln, Bücher in Regale zurückstellen, Notenständer wegräumen usw. könnten geeignete Aufgaben sein. Aufgaben sollten in 15–20 Minuten erledigt werden können und können zu unterschiedlichen Zeiten im Laufe der Woche geplant werden. Die Schüler sollten in kleinen Gruppen von 2 bis 4 Personen arbeiten, je nachdem, wie viel Arbeit erledigt werden muss.

Die Schüler sollten ihren „Courage by Kindness to the School“-Ausweis zur Reinigungssitzung mitnehmen und ihn bei ihrer Rückkehr unterschreiben lassen. Kooperierende Lehrer sollten die erledigten Aufgaben und die verbleibende Zeit für die Rückkehr in den Klassenraum notieren.



## Reflektieren

5 Minuten

Am Ende des Tages können Reinigungsgruppen als Ausgangsticket ihre Erfahrungen teilen und ihr Ticket abgeben, bevor sie sich für den Heimweg anstellen.



## Erweiterungsideen

- Die Schüler können Präsentationsfähigkeiten üben, indem sie die Aufgaben teilen, die sie für ihren kooperierenden Lehrer erledigt haben.
- Bitten Sie die Schüler, einen „Courage Through Kindness to My Home“-Pass zu erstellen und 15 Minuten lang zu Hause mitzuhelfen – vor allem, wenn sie nicht darum gebeten wurden! Lassen Sie die Eltern den Pass unterschreiben und die Kinder geben ihn gegen einen Preis oder ein besonderes Geschenk zurück.



VON CASEL BEZEICHNET  
ALS EMPFOHLENES  
PROGRAMM FÜR SOZIALE  
UND EMOTIONALE  
LERNEN.

Die Zusammenarbeit für akademisches, soziales und emotionales Lernen (CASEL) überprüft seit 2003 evidenzbasierte SEL-Programme. Kindness in the Classroom® entspricht dem SElect-Programm von CASEL und ist im enthalten CASEL-Leitfaden für effektive soziale und emotionale Lernprogramme.

Kindness in the Classroom® erfüllte oder übertraf alle CASEL-Kriterien für hochwertige SEL-Programme. Kindness in the Classroom® erhielt die höchste Auszeichnung von CASEL für hochwertige SEL-Programme.

<https://casel.org/guide/kindness-in-the-classroom/>

# PASS

## COURAGE THROUGH KINDNESS TO THE SCHOOL

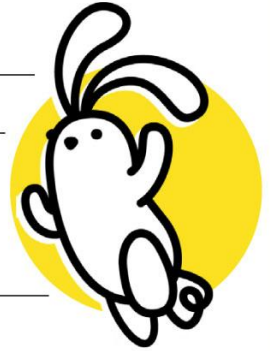
Tasks Completed

_____	_____
_____	_____
_____	_____

Teacher Name

Time Finished

Signed



# PASS

## COURAGE THROUGH KINDNESS TO THE SCHOOL

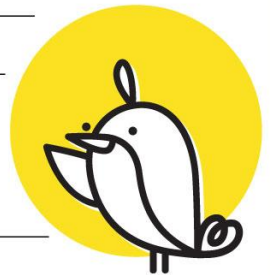
Tasks Completed

_____	_____
_____	_____
_____	_____

Teacher Name

Time Finished

Signed



# PASS

## COURAGE THROUGH KINDNESS TO THE SCHOOL

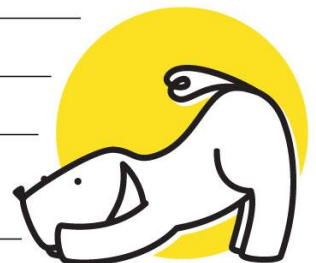
Tasks Completed

_____	_____
_____	_____
_____	_____

Teacher Name

Time Finished

Signed



**RANDOM ACTS OF KINDNESS**  
FOUNDATION®